

Grenzlandweg zum Thurntaler Urban: Kalkstein bis Thurntaler. Gehzeit ca. 9 Stunden - mittelschwere Wanderung



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge  
19.05 km

Höhenmeter Bergauf  
1254 hm

Höhenmeter Bergab  
795 hm

Gehzeit Gesamt  
8 h

Höchster Punkt  
2661 m

Schwierigkeit  
Mittel

Kondition:

\* \* \* \* \*

Technik:

\* \* \* \* \*

Öffentlicher  
Verkehr:

Parken:

Mit dem Herz-Ass Wandertaxi bis Kalkstein

Ausgangspunkt:

Parkplatz bei der Bad'l Alm  
Kalkstein

Endpunkt:

Gadein Thurntaler

Beste Jahreszeit:

MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

**GPX Datei**

**Interaktive Karte**

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Unsere Wanderung führt uns auf dem Almweg Nr. 13 durchs Roßtal an Almen vorbei bis zum Maxer Leck (Wegtafel). Wir verlassen dort den Almweg und steigen auf dem Weg Nr. 13a über sanftes Wiesengras zum Kalksteinerjöchl (2.325m) auf, wo auch der knapp vorher Bonner Höhenweg einmündet. Wir folgen nun dem Bonner Höhenweg Nr. 12, gehen gemächlich in südlicher Richtung zur Bußgörlerslenke und erreichen danach, dem Weg leicht ansteigend folgend, das Pfanntörl (2.508 m Staatsgrenze). Vom Pfanntörl erreichen wir am felsdurchsetzten Kamm das Toblacher Pfannhorn (2.663m) und sehen die Sextener Dolomiten in voller Pracht. Hier haben Sie aber auch die Möglichkeit in der Bonnerhütte zu übernachten. Dem Bonner Höhenweg weiter folgend, vorbei an alten aus dem Ersten Weltkrieg stammenden Militärpunkern, erreichen wir das Marchkinkele (2.546m). Entlang der alten Militärstraße gelangen wir zur Hochrast (2.436m). Ein lohnendes Ziel, keine 15 min von den Schwarzflecken (Sage), liegt ruhig eingebettet der Thuntaler See und noch weiter das Thurntaler Jugendkreuz (Parggenspitze 2323m). Von hier über sanfte Weideflächen zum Astattsattel (2.295m). Hier besteht die Möglichkeit nach Innervillgraten abzustiegen. Dazu wird wieder der Kamm verlassen und steigen auf der Villgrater Seite (Weg Nr. 4) durch Wälder und Wiesen zur Tafinalm (1.906m) ab. Weiter durch das Tafintal beim Steg Lanzlisilans Schupfe vorbei und durch das Oberhofertal nach Innervillgraten. Der Weiterweg erfolgt aber entlang des Tiroler Jubiläumsweges „Rund um den Thurntaler“, so setzen wir den Weg östlich absteigend fort und gelangen auf Almwiesen zur Sillianeralm (Ausseralm) mit Blick zur Sextener Sonnenuhr und über das Pustertal mit den Lienzer Dolomiten und dem Karnischen Kamm. Von dort führt uns dann der Almweg weiter zum Panoramagasthof Gadein.

Bei der Bergstation Gadein bietet sich die Abfahrt mit der Gondelbahn nach Sillian an. Die Wanderrunde kann ansonsten über dem Weg folgend zur Thurntaler Rast weitergeführt werden, hier haben Sie zum Abschluß noch einmal die Möglichkeit zu übernachten, oder das Wandertaxi kann Sie hier bei einer Reservierung abholen. Der letzte Abstieg erfolgt nun ca. 500m der Thurntaler Bergstraße folgend, erreicht man einen Wegweiser (Sennersteig Außervillgraten), der uns über Almen und durch Lärchen- und Fichtenwälder mit einem wunderschönen Blick hinab ins Pustertal und über den Karnischen Hauptkamm und die Villgrater Bergwelt erfreut. Sehr bald kommen wir dann wieder auf die Thurntaler Bergstraße, der wir vorbei an schön gelegenen Bergbauernhöfen mit dem Blick hinunter nach Außervillgraten folgen. Die Wanderrunde ist somit vollständig abgeschlossen.